

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Metaxx 0,25 mg Kautabletten für Katzen

2. Zusammensetzung

Jede Tablette enthält:

Wirkstoff:

Meloxicam 0,25 mg

Kautablette

Hellbraune, leicht gepunktete, runde, bikonvexe Tablette (7mm) mit einseitiger kreuzförmiger Bruchrille.

Die Tabletten können in gleiche Hälften oder Viertel geteilt werden.

3. Zieltierart(en)

Katze

4. Anwendungsgebiete

Linderung von leichten bis mäßigen postoperativen Schmerzen und Entzündungen nach chirurgischen Eingriffen bei Katzen, z. B. bei orthopädischen Eingriffen und Weichteiloperationen.

Linderung von Schmerzen und Entzündungen bei akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei trächtigen oder laktierenden Katzen.

Nicht anwenden bei Katzen mit gastrointestinalen Störungen wie Reizungen und Blutungen, eingeschränkter Leber-, Herz- oder Nierenfunktion und Störungen der Blutgerinnung.

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe.

Nicht anwenden bei Katzen, die jünger als 6 Wochen oder leichter als 1,25 kg sind.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Nicht anwenden bei dehydrierten, hypovolämischen oder hypotensiven Katzen, da hier ein potentielles Risiko einer Nierentoxizität besteht.

Da die Kautabletten aromatisiert sind, sollten sie außerhalb der Reichweite von Katzen aufbewahrt werden, um eine versehentliche Aufnahme zu vermeiden.

Postoperative Anwendung:

Falls eine zusätzliche Schmerzlinderung erforderlich ist, sollte eine multimodale Schmerztherapie in Betracht gezogen werden.

Chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates:

Das Ansprechen auf die Langzeittherapie sollte in regelmäßigen Abständen von einem Tierarzt überwacht werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Meloxicam und andere nicht-steroidale Antiphlogistika (NSAIDs) können Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) hervorrufen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber NSAIDs sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Nach Gebrauch Hände waschen.

Versehentliches Verschlucken bei Kindern kann schädlich sein. Nicht verwendete Tablettenteile sollten daher in den Blister und den Karton zurückgelegt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Nicht verwendete Tablettenteile sollten zum Zeitpunkt der nächsten Einnahme verwendet werden. Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt. (siehe Gegenanzeigen).

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Andere NSAIDs, Diuretika, Antikoagulanzen, Aminoglykosid-Antibiotika und Substanzen mit hoher Plasma-Proteinbindung können um die Bindung konkurrieren und so zu toxischen Effekten führen. Meloxicam darf nicht zusammen mit anderen NSAIDs oder Glukokortikoiden verabreicht werden. Die gleichzeitige Verabreichung von potenziell nephrotoxischen Tierarzneimitteln sollte vermieden werden.

Bei Katzen kann die Vorbehandlung mit anderen entzündungshemmenden Stoffen als Meloxicam in einer Einzeldosis von 0,2 mg/kg Körpergewicht zu zusätzlichen oder verstärkten Nebenwirkungen führen, daher sollte vor Beginn der Behandlung eine behandlungsfreie Zeit mit solchen Tierarzneimitteln von mindestens 24 Stunden eingehalten werden. Bei der Festlegung des behandlungsfreien Zeitraums sollten jedoch die pharmakologischen Eigenschaften der zuvor verwendeten Produkte berücksichtigt werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Meloxicam hat eine enge therapeutische Sicherheitsmarge, und klinische Anzeichen einer Überdosierung können schon bei relativ geringen Überdosierungsmengen auftreten. Im Falle einer Überdosierung ist mit schwereren und häufigeren Nebenwirkungen zu rechnen, wie sie im Abschnitt "Nebenwirkungen" aufgeführt sind. Im Falle einer Überdosierung sollte eine symptomatische Behandlung eingeleitet werden.

7. Nebenwirkungen

Katze:

Sehr selten (<1 Tier / 10.000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Kot*. Lethargie*. Nierenversagen *. Gastrointestinale Ulzerationen. Erhöhte Leberenzyme.
---	--

* Typische Nebenwirkungen von NSAIDs

Diese Nebenwirkungen sind in den meisten Fällen vorübergehend und klingen nach Abbruch der Behandlung ab, können aber in sehr seltenen Fällen schwerwiegend oder lebensbedrohlich sein. Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte die Behandlung abgebrochen und der Rat eines Tierarztes eingeholt werden.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden:

adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.

Postoperative Schmerzen und Entzündungen nach chirurgischen Eingriffen: Nach der Erstbehandlung mit einer geeigneten, für Katzen zugelassenen injizierbaren Formulierung von Meloxicam ist die Behandlung 24 Stunden später mit einer Dosis von 0,05 mg Meloxicam/kg Körpergewicht fortzusetzen. Die orale Folgedosis kann einmal täglich (im 24-Stunden-Intervall) bis zu vier Tage verabreicht werden.

Akute Erkrankungen des Bewegungsapparates:

Die Erstbehandlung besteht aus einer oralen Einzeldosis von 0,2 mg Meloxicam/kg Körpergewicht am ersten Tag. Die Behandlung wird mit einer Erhaltungsdosis von 0,05 mg Meloxicam/kg Körpergewicht oral einmal täglich (im Abstand von 24 Stunden) fortgesetzt, solange akute Schmerzen und Entzündung anhalten.

Chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates:

Die Initialbehandlung besteht aus einer oralen Einzeldosis von 0,1 mg Meloxicam/kg Körpergewicht am ersten Tag. Die Behandlung wird einmal täglich durch orale Verabreichung (im Abstand von 24 Stunden) einer Erhaltungsdosis von 0,05 mg Meloxicam/kg Körpergewicht fortgesetzt. Ein klinisches Ansprechen ist normalerweise innerhalb von 7 Tagen zu beobachten. Die Behandlung sollte spätestens nach 14 Tagen abgebrochen werden, wenn keine klinische Besserung eintritt.

Dosierungstabelle für eine Erhaltungsdosis von 0,05 mg/kg:

Gewicht (kg)	Tablette	
1,25 – 2,2		¼ Tablette
2,3 – 3,4		½ Tablette
3,5 – 4,5		¾ Tablette
4,6 – 5,7	○	1 Tablette
5,8 – 7	○	1 ¼ Tablette

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Die empfohlene Dosis sollte nicht überschritten werden.
Die Tabletten können mit oder ohne Futter eingegeben werden.

Die Kautabletten können zur genauen Dosierung je nach Körpergewicht halbiert oder geviertelt werden.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton und Blisterpackung angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V662699

Blisterpackung aus OPA/Aluminium/PVC-Aluminium- mit 10 Tabletten.

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit einem Blisterpackung mit 10 Tabletten.

Faltschachtel mit 3 Blisterpackungen mit jeweils 10 Tabletten.

Faltschachtel mit 6 Blisterpackungen mit jeweils 10 Tabletten.

Faltschachtel mit 9 Blisterpackungen mit jeweils 10 Tabletten.

Faltschachtel mit 12 Blisterpackungen mit jeweils 10 Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

Mai 2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller :

Alfasan Nederland BV
Kuipersweg 9
3449 JA Woerden
Niederlande

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Covetrus NV
Industrieweg 135/1
3583 Beringen
Belgien
T. +32 (0) 11 450 710
E: order@covetrus.be

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

LelyPharma BV
Zuiveringsweg 42
8243 PZ Lelystad
Niederlande

17. Weitere Informationen